



Seilwinden für Feuerwehr- und Rettungswesen

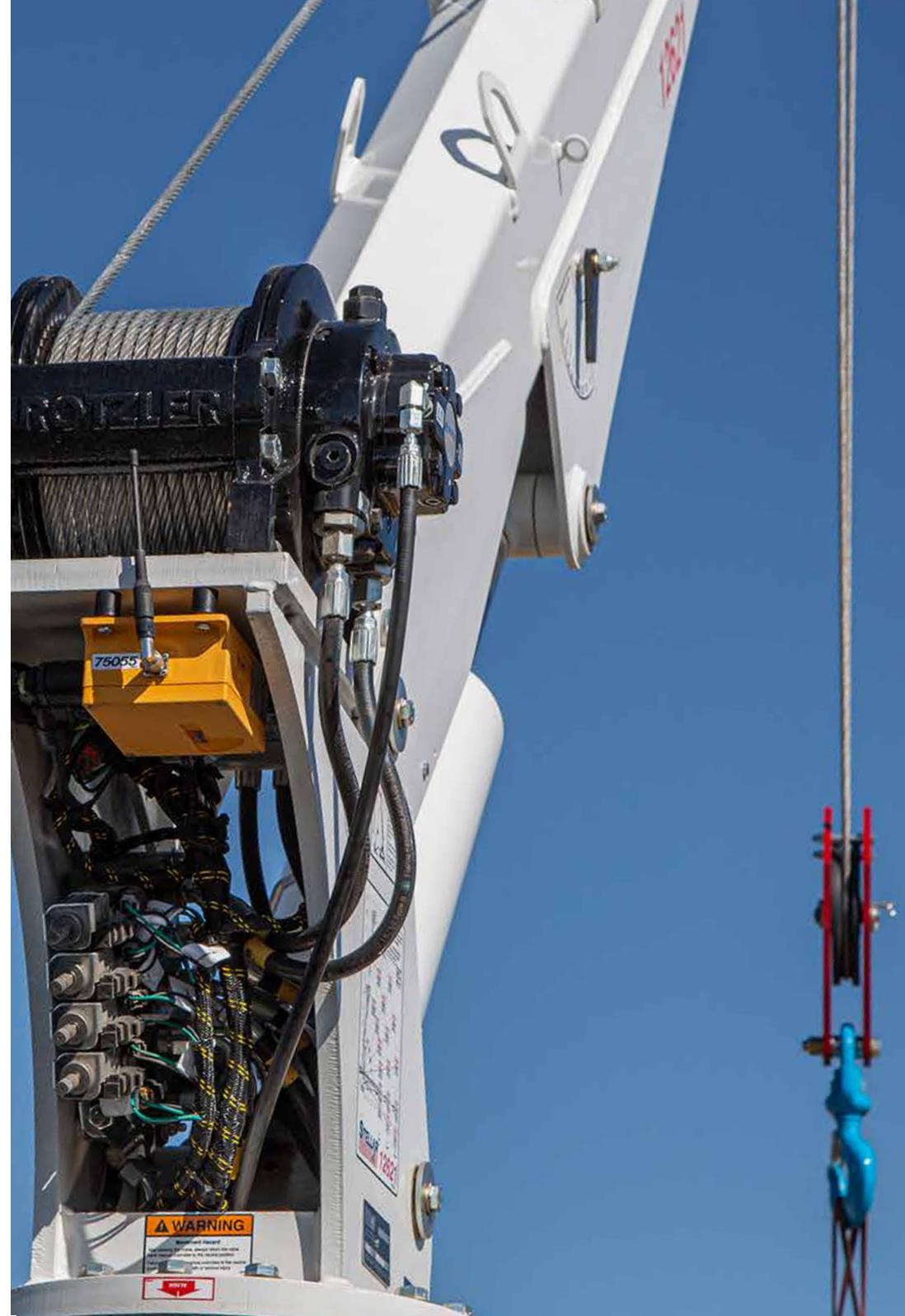
ROTZLER - die beste Wahl

Inhalt

1. Wer wir sind	03
2. Feuerwehr- und Rettungswesen	05
2.1 Rüstwagen und Hilfslöschfahrzeuge	06
2.2 Abrollkipper- und Sonder- einsatzfahrzeuge	08
2.3 Feuerwehrkrane	10
2.4 Drehleiterfahrzeuge	12
2.5 Dienstleistungen	14

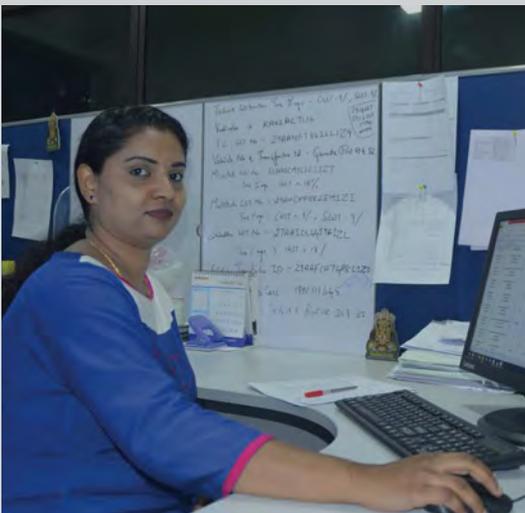
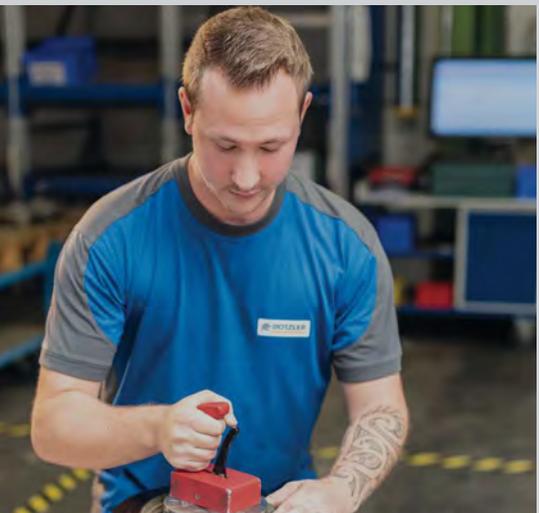


Seit über 100 Jahren steht ROTZLER für zuverlässige Hub- und Zugwindentechnologie. Kompetent, zupackend und innovativ.





WER WIR SIND



100 Jahre ROTZLER- eine Erfolgsgeschichte

ROTZLER – das Synonym für wegweisende Windentechnologie

Seit über 100 Jahren steht der Name ROTZLER weltweit für zuverlässige Hub - und Zugwindentechnologie. Alle Produkte von ROTZLER erfüllen auch die anspruchsvollsten Anforderungen und werden im einzigartigen Testcenter in Steinen auf Herz und Nieren getestet. Aufbauend auf Erfahrung, Kompetenz und Innovationskraft entwickelt ROTZLER nicht nur Seilwinden, sondern auch einzigartige Systemlösungen, die ihresgleichen suchen.

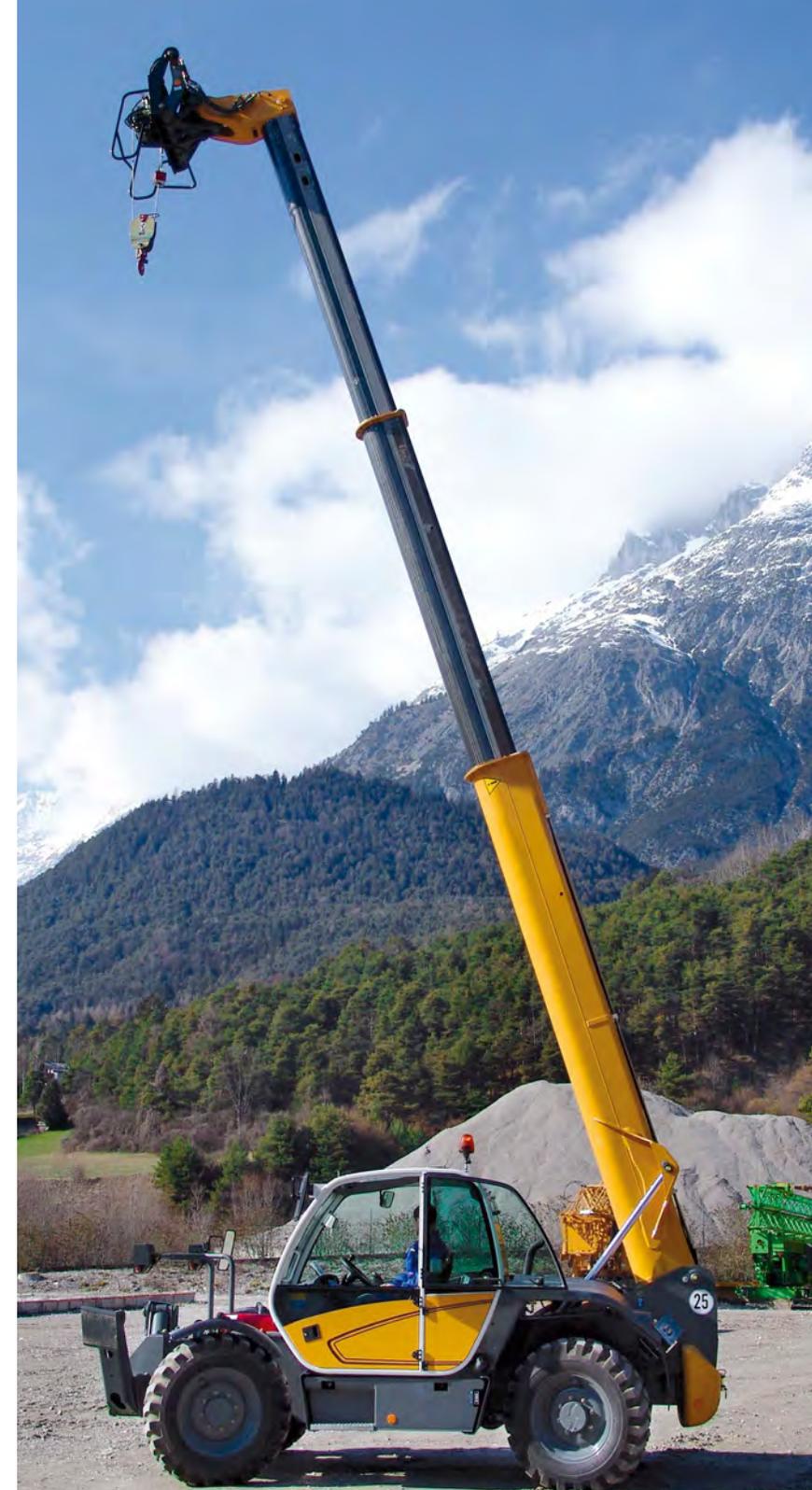
Entdecken Sie, wer wir sind, was wir tun und wie wir es tun. Finden Sie heraus, was Partnerschaft mit unseren Kunden für uns bedeutet.

Innovationsführerschaft: Unser Anspruch seit über 100 Jahren

1919 gründete Ernst Rotzler in Steinen eine Schmiede, die Pferde beschlug und Landtechnik reparierte. Schon unser Firmengründer hörte seinen Kunden genau zu - und wuchs an ihren Anforderungen. Er optimierte ihre Heuaufzüge und Dungkrane und verlagerte seinen Fokus in der Folge auf die Entwicklung und Fertigung zuverlässiger Seilwindentechnik. Das Bestreben Kundenbedürfnisse auf das Beste zu befriedigen ist unsere Motivation und bleibt der Ursprung unserer Technologieführerschaft.

Seilwinden und Systemlösungen

Heute ist ROTZLER führend bei hydraulischen Seilwinden und Systemlösungen für mobile Anwendungen. Als unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen stehen wir für typische mittelständische Werte: Kundennähe, Zuverlässigkeit, Vertrauen und Innovationsgeist.



FEUERWEHR-UND RETTUNGSWESEN





Rüstwagen und Hilfslöschfahrzeuge

Für die sichere Bergung bei Unfällen setzen die meisten Feuerwehren unsere TREIBMATIC ein. Denn auf Rüstwagen und Löschfahrzeugen hat sie sich tausendfach als Rettungsgerät bei technischen Hilfeleistungen bewährt. Die TREIBMATIC erfüllt vollumfänglich die Anforderungen der Feuerwehren beim Bergen, Retten und Sichern von verunfallten Fahrzeugen.

Die TREIBMATIC basiert auf dem Spillprinzip. Der einlagige Betrieb bietet eindeutige Vorteile im Vergleich zur herkömmlichen Trommelwinde. Konstante Zugkraft und Seilgeschwindigkeit über die gesamte Seillänge sorgen für herausragende Leistung. Das integrierte, digitale Steuerungssystem überwacht die Winde permanent und stellt so eine einwandfreie Funktionsweise sicher. Das bietet größtmögliche Sicherheit für den Bediener. Er kann sich voll und ganz auf den aktuellen Einsatz konzentrieren. Und das ist das, was zählt.

Rüstwagen

Der Rüstwagen ist bei Feuerwehren der Fahrzeugtyp mit der umfangreichsten Ausstattung für technische Hilfeleistungen. Für dieses Normfahrzeug ist eine maschinelle Zugeinrichtung vorgesehen. Sie muss eine Mindestzugkraft von 50 kN erbringen. Alternativ kann auch eine Winde mit 80 kN Zugkraft eingebaut werden. ROTZLER bietet hierzu die perfekte Lösung mit der TREIBMATIC. Der Standard für Rüstwagen ist die TREIBMATIC Typ TR 030 mit 50 kN Zugkraft. Für die erhöhte Zugkraft von 80 kN steht die TREIBMATIC Typ TR 080 zur Verfügung. Beide Winden können flexibel in den Fahrgestellrahmen des Rüstwagens integriert werden. Standard ist der Einbau mit Zug nach vorne. Optional stehen aber auch Einbauvarianten mit einfachem Zug nach vorne und doppeltem Zug nach hinten zur Verfügung. Diese Erhöhung der zur Verfügung stehenden Zugkraft erweitert das Einsatzspektrum des Rüstwagens deutlich und ist für beide Windengrößen realisierbar.

Hilfeleistungslöschfahrzeuge

Hilfeleistungslöschfahrzeuge sind die vielseitigsten Fahrzeugtypen bei der Feuerwehr. Sie sind sowohl zur Brandbekämpfung als auch zur technischen Hilfeleistung konzipiert. Um das Einsatzspektrum bei der technischen Hilfeleistung ideal zu ergänzen, kommen auch hier TREIBMATIC-Winden zum Einsatz. Wie bei den Rüstwagen stehen Lösungen für den einfachen Zug nach vorne als auch zusätzlich für den doppelten Zug nach hinten zur Verfügung. Beide Lösungen werden standardmäßig mit 50 kN oder mit 80 kN Zugkraft verbaut.

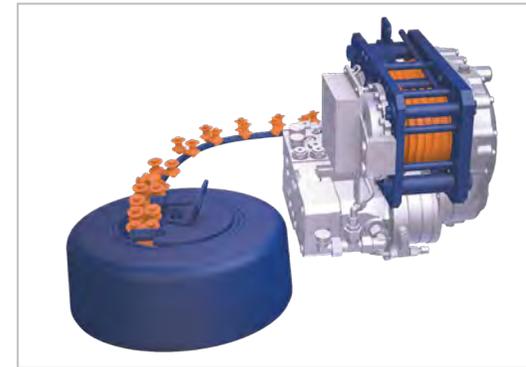
Vorteile bei der Integration ins Fahrzeug

Aber auch für den Fahrzeugbauer bietet die TREIBMATIC unschlagbare Vorteile gegenüber herkömmlichen Trommelwinden. Die TREIBMATIC ermöglicht höchste Flexibilität beim Einbau. Das hat im Wesentlichen zwei Gründe:

Bei der TREIBMATIC ist die zugkrafterzeugende Komponente getrennt vom Seilspeicher. Das ermöglicht eine flexible Positionierung der beiden Komponenten und kann beim Austarieren des Fahrzeuggewichts sowie beim Platzieren der Komponenten sehr hilfreich sein.

Das Seil tritt immer an derselben Stelle der Seilwinde aus und wandert nicht auf der Trommel von rechts nach links. Sie benötigt keinen Spulabstand, das Seil kann direkt nach dem Austritt umgelenkt werden. Der Seilverlauf ist somit optimal wählbar.

Eingesetzte Winden



TREIBMATIC Zugwinden





Abrollkipper- und Sonder- einsatzfahrzeuge

Abrollkipperfahrzeuge

Abrollkipper sind wirkliche Flexibilitätswunder. Durch den Wechsel des Aufbaus kann ein Basisfahrzeug mehrere Aufgaben übernehmen. Dieser Fahrzeugtyp setzt auf ein Hakenliftsystem und verschiedene Wechselaufbauten und Container. Statt mehreren Sonderfahrzeugen kann mit einem Trägerfahrzeug und verschiedenen Aufbauten dieselbe Bandbreite an Einsätzen abgedeckt werden. Durch den Einbau einer Winde in diesen Fahrzeugtyp wird das Einsatzspektrum maximiert. Der Abrollkipper-Mechanismus lässt den Einbau der Winde in den Fahrzeugrahmen nicht zu. Daher bietet ROTZLER hier die Installation der TREIBMATIC seitlich am Fahrstellrahmen an. Dabei platzieren wir Winde und Speichertrommel entsprechend dem verfügbaren Einbauraum. Durch die unabhängige, flexible Positionierung von Winde und Speichertrommel kann bisweilen unmögliches möglich gemacht werden. Üblicherweise kommt die TREIBMATIC Typ TR 080 mit 80 kN Zugkraft zum Einsatz.



Sondereinsatzfahrzeuge

Auch bei Sonderfahrzeugen wie zum Beispiel Waldbrandfahrzeugen kann der Einbau einer Winde von großem Nutzen sein. Hier gilt ebenfalls: auch wenn der Einbauraum noch so beengt ist, bietet die TREIBMATIC Möglichkeiten der Integration auch in Sonderfahrzeuge.

Fragen sie uns - gemeinsam finden wir eine Lösung!

Ladekran mit Hubwinde

Nicht selten sind sowohl Abrollkipper- als auch Sonderfahrzeuge mit einem Knickarmkran ausgestattet. Als ideale Ergänzung zu diesem Knickarmkran bieten wir eine perfekte Hubwindenlösung an - die ROTZLER TITAN. Diese Seilwinde zeichnet sich durch ihre Zuverlässigkeit und die kompakte Bauweise aus, die ihresgleichen sucht.

Die TITAN passt ideal für den Einsatz am Ladekran, ohne störende Kanten, beispielsweise durch einen überstehenden Motor. Durch die kompakte Bauweise lässt sich die Winde problemlos unter dem Knickarm positionieren. Das Hinzufügen einer Winde erweitert die Reichweite und Flexibilität Ihres Krans enorm. Durch die Vielzahl der verfügbaren Optionen können Sie Ihre TITAN perfekt auf den Knickarmkran abstimmen. Das geringe Gewicht der Winde ermöglicht eine einfache Handhabung und hat kaum Auswirkungen auf das Gesamtgewicht.

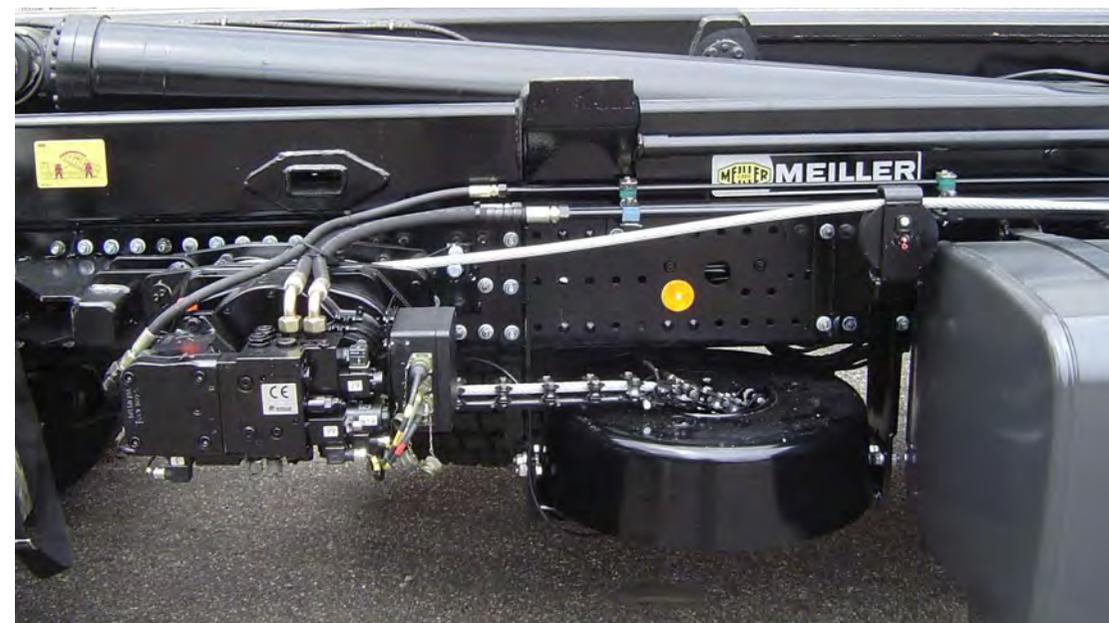
Eingesetzte Winden



TREIBMATIC Zugwinde



TITAN Hubwinde



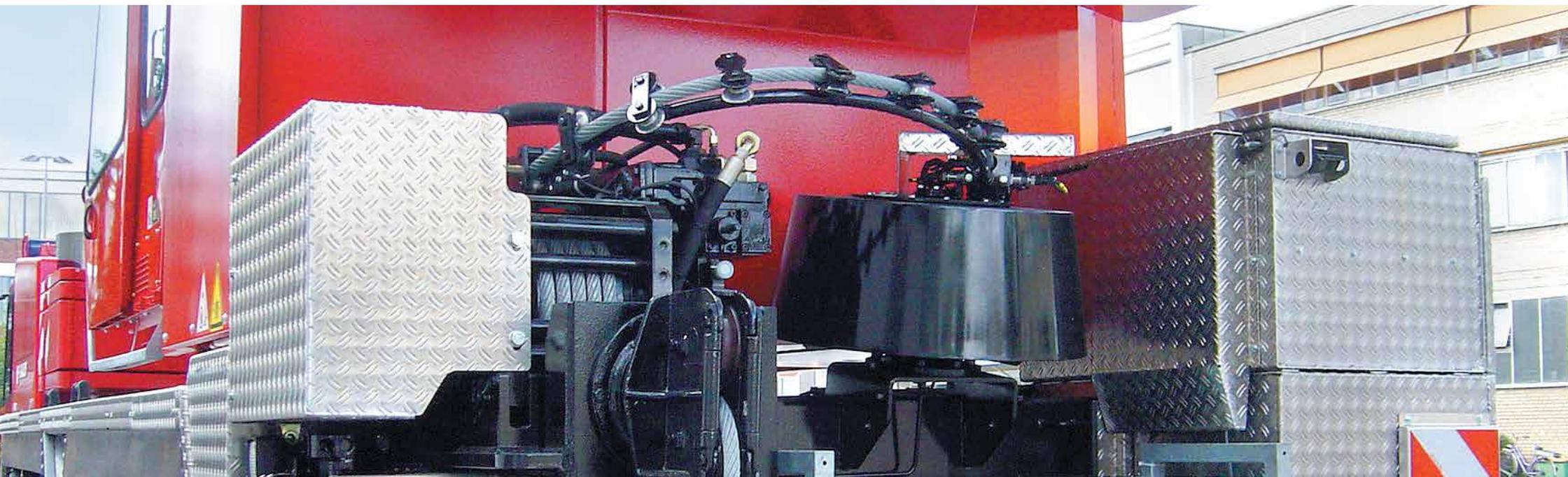


Feuerwehrkrane

Bei schweren technischen Hilfeleistungen kommen Feuerwehrkrane zum Einsatz. Sie gehören zu den größten Einsatzfahrzeugen bei der Feuerwehr. Klassische Einsatzbereiche sind das Anheben und Aufrichten umgestürzter Lasten, die Sicherung von absturzgefährdeten Fahrzeugen, z.B. auf Brücken, aber auch das Bergen von defekten Fahrzeugen.

Auch hier sorgt die TREIBMATIC für die nötige Zugkraft. Wahlweise werden TREIBMATIC-Winden vom Typ TR 080 mit 80 kN Zugkraft oder vom Typ TR 200 mit 200 kN Zugkraft eingesetzt. Neben all den bekannten Vorteilen der TREIBMATIC überzeugt sie beim Einbau im Heck des Kranfahrzeugs. Die in diesem Fall eingesetzten Kompaktgeräte bauen in Relation zur verfügbaren Zugkraft sehr klein und lassen sich ideal integrieren. Der definierte Seilaustritt an der Winde unterstützt diese Kompaktheit, da im Vergleich zur Trommelwinde kein Spulabstand eingehalten oder gar eine mechanische Zwangsspulung eingesetzt werden muss.

Die Winde am Feuerwehrkran unterstützt natürlich auch bei Unwetterlagen, um Sturmschäden zu beseitigen. Kurzum - die TREIBMATIC erweitert das Einsatzspektrum des Feuerwehrkrans massiv.





Eingesetzte Winden



TREIBMATIC Zugwinden



Drehleiterfahrzeuge

Beim Aus- und Einzug der Leiterelemente von Drehleiterfahrzeugen verlassen sich Feuerwehren ebenfalls auf Technik von ROTZLER. Unsere Leiterauszugswinde sorgt für das reibungslose Ein- und Ausfahren der ineinanderliegenden Leitersegmente. Sowohl bei Löscheinsätzen als auch bei der Personenrettung kommt es darauf an, dass sich die Leitersegmente sicher und absolut ruckfrei bewegen.

Das Ein- und Ausfahren des Leitersatzes mit unseren Leiterauszugswinden ist feinfühlig und im Unterhalt kostengünstiger als Lösungen mit Hydraulikzylindern. Präzision und Zuverlässigkeit zeichnen unsere Winden auch in dieser Anwendung aus.

Wir bieten Leiterauszugswinden Typ HL in den Größen HL 005, HL 065 und HL 130.





Eingesetzte Winden



Leiterauszugswinden



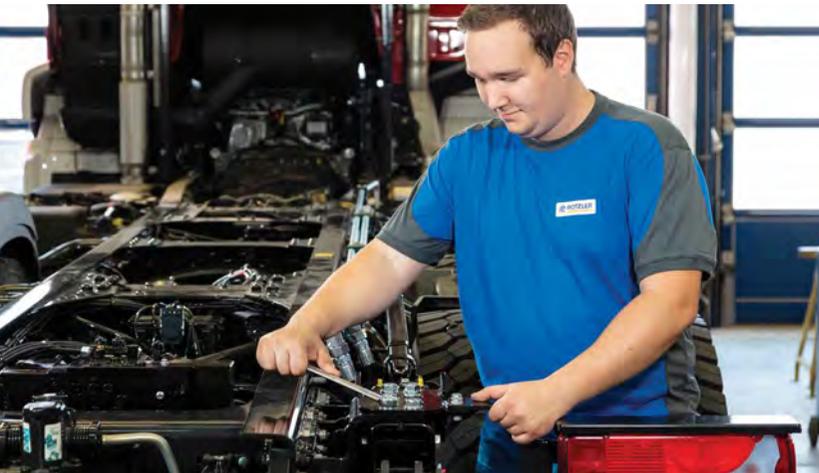


Dienstleistungen



Engineering

Für unsere Kunden entwickeln wir exakt auf den Einsatzfall ausgerichtete Konzepte. Hierfür arbeitet unser Engineering eng mit den Spezialisten auf Kundenseite zusammen. Dieser Dialog hilft uns, Lösungen mit echtem Mehrwert zu entwickeln. Ein Team von Projektingenieuren und Konstrukteuren erarbeitet ausgereifte Konzepte für die Windenintegration entsprechend der jeweiligen Einbausituation. Diesen Service bieten wir für Aufbauer und OEM's. Dabei spielt es keine Rolle, ob wir die Winden bei uns in Steinen auch in die Fahrzeuge einbauen, oder ob wir individuelle Windengarnituren zusammenstellen, die unsere Kunden dann selbst in die Fahrzeuge einbauen.



Installation

Gerne integrieren wir unsere TREIBMATIC-Windensysteme an unserem Standort Steinen in Kundenfahrzeuge. Nach der Installation testen wir den Windeneinbau auf unserer Zugstrecke, damit unsere TREIBMATIC auch hält, was sie verspricht. Und darauf können Sie sich verlassen.

Oder wir senden unsere Spezialisten zu Ihnen. Sie stehen beim Einbau der Winden zur Seite. So können unsere Kunden von unseren erfahrenen Spezialisten profitieren.





Schulungen, Wartung und Service

ROTZLER bietet weltweit Wartungs- und Reparaturservice für unsere Kunden – während dem gesamten Lebenszyklus unserer Produkte. Um die Techniker und das Wartungspersonal, aber auch die Windenbediener bestmöglich auf die Arbeit mit unseren Produkten vorzubereiten, bieten wir umfangreiche Schulungsprogramme. Damit auch Servicemitarbeiter und Anwender das Gesamtsystems kompetent und schnell warten und bedienen können.



Die ROTZLER Gruppe - das internationale Netzwerk

KANADA

ROTZLER Canada Inc.

Unit 122, 7350 - 72 Street
Delta, B.C. V4G 1H9
KANADA
Tel.: +1 604 940 7134

USA

ROTZLER USA Inc.

1475 Ave S, Suite 301
Grand Prairie, Texas 75050
USA
Tel.: +1 604 940 7134

DEUTSCHLAND

ROTZLER HOLDING GmbH + Co.KG ROTZLER Deutschland GmbH + Co.KG

Robert-Bosch-Strasse 4
79585 Steinen
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 7627 701 0

INDIEN

ROTZLER India Pvt. Ltd. ROTZLER Services Pvt. Ltd.

Plot No.4, 5th Main, 3rd Phase
Peenya Industrial Area
560 058 - Bangalore
INDIEN
Tel.: +91 80 28392599

KOREA

ROTZLER Korea Ltd.

1-110 Changwon Knowledge
Industrial Center
316, Ungnam-ro, Seongsan-gu
Changwon, Gyeongnam, 642290
KOREA
Tel.: +82 55 282 5067